

„Ein bisschen Glück schenken“



Große Freude bei der Spendenübergabe und Ziehung der Gewinner: Volker Köhler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg eG (hinten 2. v. r.), Heidemarie Eichler-Schilling (Kinderarche Fürth), Beatrix Herrmann und Candida Löslein (ZAK), Karl Müller (Förderzentrums Sprache, Fürth)

„Mit Geld kann man sein Glück nicht kaufen, aber man kann anderen Glück schenken.“ Mit diesem Zitat von Freddy Mercury eröffnete Volker Köhler, der Vorstandsvorsitzende der Sparda-Bank Nürnberg eG die Spendenübergabe der Weihnachtsbenefizaktion 2010.

Die Kunden der Sparda-Bank Nürnberg eG spendeten im 17. Jahr der Weih-

nachtsbenefizaktion sehr großzügig, so dass mit 39.000 Euro eine größere Gesamtsumme als im Vorjahr zusammenkam. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Spender, die dazu beigetragen haben, dass an drei soziale Einrichtungen etwas Glück verschenkt werden kann!

Jeweils über 13.000 Euro dürfen sich freuen:



Förderzentrum, Förder-schwerpunkt Sprache Nürnberg:

Karl Müller, der Schulleiter, hat schon konkrete Pläne: „Ich freute mich darüber, mit den Spendengeldern das Angebot unseres Schülercafés für die Mittagspause und den Nachmittag ausweiten zu können! Vielen Dank!“



Zentrum für Arbeit und Kultur (ZAK) eV, Schwabach

„Unser Dank gilt den Spendern, denn mit diesem Geld können wir die Renovierung unseres „Kinderschlosses“

vorantreiben und Schlafräume für die Kinder gestalten“, so Bea Herrmann und Candida Löslein von ZAK eV. Der Verein saniert ein denkmalgeschütztes Haus am Pinzenberg in Schwabach.



Kinderarche, Perspektiven für junge Menschen und Familien, Fürth

„Das Geld wird in unsere „Fahradwerkstatt“ fließen“ erläutert Heidemarie Eichler-Schilling, Projektleiterin der Kinderarche, verbunden mit einem großen Dankeschön an alle Spender. Die Fahrradwerkstatt eröffnet im April 2011 und wird eine wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche sein.